

# Hürdenlauf zum Kraftwerksbau

23. Februar 2010 – Bezirksregierung Düsseldorf

# Standort des Trianel Kohlekraftwerks Krefeld



**KW-Standort**

**Büro**

**Hafen**

## Hürdenlauf 1/4

- 2005** Das von Rot-Grün auf den Weg gebrachte Kraftwerkserneuerungsprogramm unterstützt Trianel bei seinen Kraftwerksplanungen. Für Kraftwerksinvestitionen herrscht in Deutschland eitel Sonnenschein.
- 2006** Im CHEMPARK Krefeld-Uerdingen plant Trianel ein hocheffizientes Kraftwärmekopplungskraftwerk auf Steinkohlebasis.  
**Die Vorteile:**
- Hocheffiziente Versorgung des CHEMPARKs mit Dampf und Strom
  - Nutzung der CHEMPARK-Infrastruktur (Synergien)
  - Durch direkte Lage am Rhein Verzicht auf Kühlturm und kurze Transportwege für die Steinkohle.
  - Direkte Nähe zur Stromtrasse und äußeren Infrastruktur
- 2006 (Dez.)** Scopingtermin bei der Bezirksregierung zur Festlegung des Genehmigungsumfangs.
- 2007 (März)** Das Klima verschlechtert sich.  
Der IPCC legt seinen Bericht vor und die Stimmung kippt in Deutschland.  
Selbst hocheffiziente Kohlekraftwerke geraten in Kritik.

2006 2007 2008 2009 2010



## Hürdenlauf 2/4

**2007 (Nov.)** Trianel erkennt den Diskussionsbedarf und setzt auf den Dialog mit Interessengruppen und Politik (Forenreihe).

Lokale Umweltschützer besetzen das Thema für sich und vernetzen sich bundesweit.

**2007 (Ende)** Der Regionalrat ändert auf Trianel-Antrag den Gebietsentwicklungsplan (GEP). (gesonderte Kennzeichnung als Kraftwerksstandort für die öffentliche Versorgung entfällt. Demnach wird die Planung in Industriegebieten ermöglicht, wie dies in anderen Regierungsbezirken NRW bereits der Fall ist.)

Rat Krefeld beschließt die Einleitung der Änderung der B-Pläne 10a + 504A.

Unterlagen zum Genehmigungsantrag bei der Bezirksregierung Düsseldorf zur Vollständigkeitsprüfung eingereicht.

**2008 (März)** Nach Vollständigkeitsprüfung erfolgt die offizielle Antragsstellung.

Versand der Unterlagen durch Bez. Reg. an die TÖB's zur Stellungnahme.

## Hürdenlauf 3/4

- 2008 (Okt.)** Rat Krefeld beschließt durch eine Schwarz-Grüne Mehrheit die Aufstellung eines neuen B-Plans 744 (für 10a + 504A) und erlässt Veränderungssperre.
- 2008 (Dez.)** 1. Ergänzung der Genehmigungsunterlagen entsprechend Forderungen der TÖB's. (u.a. Umplanung und weitere Gutachten zur Kühlwasserentnahme und –einleitung, Artenschutzprüfung, Anpassung von Schall- und Immissionsprognose)
- 2009 (Febr.)** Rat Krefeld beschließt Bedingungen für die Aufhebung der Veränderungssperre. (u.a. Abschaltung alter Kohlekessel im Chempark, Einhausung Kohlelogistik, Energienutzungsgrad 60%, Kohleanlieferung über neuen Hafen Krefeld Nord)
- 2009 (März)** Antragskonferenz mit allen TÖB's bei Bez. Regierung.  
  
Notarielle Erklärung von TKK und Currenta zu den Bedingungen der Stadt.
- 2009 (April)** Rat Krefeld beschließt Ermächtigung für Verwaltung Ausnahmen von der Veränderungssperre zu erteilen, wenn Einhausung Kohlelogistik und Kohleanlieferung über Hafen Nord vertraglich gesichert sind.

## Hürdenlauf 4/4

- 2009 (Juni)** Unterzeichnung eines diesbezüglichen öffentlich-rechtlichen Vertrags zwischen TKK und Stadt Krefeld.
- Rat Krefeld beschließt mit den Stimmen von CDU, SPD, FDP und freien Wählern die Aufstellung B-Plan 744 einzustellen und die Veränderungssperre aufzuheben.
- 2009 (Nov.)** 2. Ergänzung der Genehmigungsunterlagen insbesondere zur **Umsetzung der Vereinbarung mit der Stadt Krefeld.** (u.a. Überlandfördersystem Kohle, Auskopplung einer 3. Dampfstufe, Anpassungen der entsprechenden Gutachten, FFH -Verträglichkeitsuntersuchung)
- 2010 (Jan.)** Einreichung der Planfeststellungsunterlagen für den Hafen Krefeld Nord durch die Hafen Krefeld GmbH & Co. KG.
- Krefeld erteilt gemeindliches Einvernehmen zu Neuplanungen, Duisburg verweigert Einvernehmen zur Nutzung des „Duisburgers Zipfels“.
- 2010 - heute** Fortführung des Genehmigungsverfahrens Kraftwerk durch Bez. Reg. mit der Beteiligung der Öffentlichkeit und Erörterungstermin.

Ziel 2015



Modell des Trianel Kohlekraftwerks Krefeld

2006 2007 2008 2009 2010

## Fazit

- **Hocheffizientes Kraftwerk mit geringen Emissionen aufgrund von Kraft-Wärme-Kopplung**
- **Die Abschaltung vorhandener überalterter Kohlekessel wird ermöglicht**
- **Trägt wesentlich zur Versorgung des CHEMPARKS mit Dampf und Strom bei und hilft somit bei der Sicherung der 7000 Arbeitsplätze**
- **Unsichere politische Rahmenbedingungen haben dazu geführt, dass der ursprünglich für 2008 geplante Baubeginn um über 2 Jahre verzögert wurde**
- **Frühester Baubeginn aus heutiger Sicht nicht vor 2011**
- **Diese Verzögerungen verursachen erhebliche Mehrkosten und verunsichern Investoren**
- **Derzeitige Unterstützung der Landesregierung und der Stadt Krefeld erhöht zwar die Planungssicherheit des Projekts, aber dennoch gilt:**

**→ Wir brauchen verlässliche Rahmenbedingungen und Prozesssicherheit!**

# Die Trianel Vision

## Wofür wir uns begeistern

Wir sind das führende Netzwerk von Stadtwerken in Europa.

Wir stehen für Unabhängigkeit und neue Wege.

Im Wettbewerb bieten wir unseren Partnern Kompetenz in Erzeugung, Handel und Vertrieb.

Wir bündeln Aktivitäten und gestalten Energiemärkte.

So unterstützen wir Stadtwerke darin, eigenständig zu bleiben.

■ **Wir sind Trianel.**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit .**

m.hector@tranel.com - 0241/413 20 260